

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	05.05.2026	beschließend
Haupt - und Finanzausschuss	05.05.2026	vorberatend
Gemeindevertretung	13.05.2026	beschließend

Betreff: Stellenbesetzung

BÜRGERMEISTERANTRAG

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schlangenbad beschließt einen vorläufigen Einstellungsstopp für die Gemeindeverwaltung einschließlich des Bauhofs.

Der Einstellungsstopp gilt für alle befristeten oder unbefristeten Neueinstellungen sowie für die Wiederbesetzung freiwerdender Stellen bis zur Beschlussfassung des Haushaltsplans 2026 durch die Gemeindevertretung.

Ausnahmen vom Einstellungsstopp bedürfen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung.

Finanzielle Auswirkungen:

Kurzfristig keine zusätzlichen finanziellen Belastungen.

Mittelfristig mögliche Einsparungen durch verzögerte oder unterbliebene Einstellungen.

Beteiligung des Ortsbeirates:

nicht erforderlich, da Verwaltungsangelegenheit

Begründung:

Nach der Kommunalwahl hat sich die Gemeindevertretung neu konstituiert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt weder ein beschlossener Haushalt für das Jahr 2026 noch ein durch die neue Gemeindevertretung beratener Stellenplan vor.

Angesichts der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde Schlangenbad ist es erforderlich, bis zur fundierten Befassung mit der Haushalts- und Personalsituation keine personellen Fakten zu schaffen, die den finanziellen Handlungsspielraum langfristig einschränken.

Der Einstellungsstopp dient dazu, der neu gewählten Gemeindevertretung die Möglichkeit zu geben, sich zunächst umfassend mit der aktuellen Personalstruktur, dem Stellenplan sowie den finanziellen Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen. Erst auf dieser Grundlage sollen zukünftige Personalentscheidungen getroffen werden.

Ziel ist eine verantwortungsvolle und transparente Personal- und Haushaltsplanung im Sinne der finanziellen Stabilität der Gemeinde.

Vorübergehende Einschränkungen bei der Nachbesetzung von Stellen können zu Mehrbelastungen in einzelnen Bereichen führen. Dringende Bedarfe können im Rahmen von Ausnahmeregelungen berücksichtigt werden.

gez. Marco Eyring
Bürgermeister

gez. Bettina Hirschmann